

# NUTZUNGSBEDINGUNGEN

## für die Nutzung des Webshops der Inform GmbH

Version 1 – Februar 2011

### **1 Anwendungsbereich**

- 1.1 Die Inform GmbH mit dem Sitz in Wien und der Geschäftsanschrift Hermann-Gebauer-Str. 22, 1220 Wien, eingetragen im Firmenbuch unter FN 92711s, zuständiges Gericht Handelsgericht Wien (im Folgenden kurz „INFORM“) ermöglicht ihren Kunden, Waren über eine eigens für diesen Zweck eingerichtete Website zu bestellen („Webshop“).
- 1.2 Die Nutzung des Webshops unterliegt den vorliegenden Nutzungsbedingungen. Mit der Registrierung des Kunden zwecks Nutzung des Webshops stimmt der Kunde den Nutzungsbedingungen zu und akzeptiert sie vollinhaltlich.
- 1.3 Subsidiär zu den Nutzungsbedingungen gelten für Bestellungen im Webshop die Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) der INFORM in der jeweils gültigen Fassung. Im Fall von Widersprüchen zwischen diesen Nutzungsbedingungen und den AGB, gehen die Bestimmungen der Nutzungsbedingungen den Bestimmungen der AGB vor.

### **2 Registrierung**

- 2.1 Die Nutzung des Webshops ist nur nach vorheriger Registrierung des Nutzers möglich. Auf die Registrierung besteht kein Anspruch.
- 2.2 Der Nutzer ist verpflichtet, bei der Registrierung wahrheitsgemäße Angaben zu machen und bei allfälligen Änderungen INFORM unverzüglich zu informieren. Der Nutzer hat sicherzustellen, dass E-Mails, die an die von ihm angegebene E-Mailadresse versandt werden, auch tatsächlich zugehen.
- 2.3 Der Zugang zum Webshop erfolgt nach der Registrierung des Nutzers durch Eingabe eines Benutzernamens (E-Mail Adresse) und Eingabe eines vom Nutzer gewählten Passworts.

2.4 INFORM ist jederzeit und ohne Angabe von Gründen berechtigt, die Zugangsberechtigung des Nutzers zum Webshop durch Sperrung der Zugangsdaten zu widerrufen.

2.5 Der Nutzer hat sicherzustellen, dass seine Zugangsdaten (Benutzername und Passwort) Dritten nicht zugänglich gemacht werden, sowie dass der Webshop nur von dazu ermächtigten Personen im Unternehmen des Nutzers genutzt wird. Der Nutzer ist verpflichtet, nach Beendigung der jeweiligen Nutzung den Webshop durch Klick auf den Link „Logout“ zu verlassen. Der Nutzer haftet für alle von Dritten oder unbefugten Personen, mit oder Kenntnis des Nutzers, vorgenommene Bestellungen und verursachte Schäden. Erlangt der Nutzer Kenntnis davon, dass Dritte die Zugangsdaten missbräuchlich verwenden, ist er verpflichtet INFORM unverzüglich schriftlich darüber zu informieren. INFORM wird daraufhin den Zugang des Nutzers sperren. Die Aufhebung der Sperre erfolgt erst nach besonderem Auftrag des Nutzers.

### **3 Vertragsabschluss**

3.1 Die im Webshop angebotenen Produkte stellen die unverbindliche Aufforderung zur Angebotslegung durch den Nutzer dar.

3.2 INFORM leistet keine Gewähr, dass die im Webshop angebotenen Produkte im Zeitpunkt der Angebotslegung durch den Nutzer noch verfügbar sind.

3.3 Mit Absenden der Bestellung gibt der Nutzer eine bindende Erklärung zum Erwerb des Produkts ab. Der Empfang der Bestellung wird von INFORM durch Versendung einer Empfangsbestätigung an die vom Nutzer bekannte E-Mailadresse bestätigt. Bestellungen gelten als angenommen, sobald eine Auftragsbestätigung per E-Mail beim Besteller einlangt.

#### **4 Rücktrittsrecht und Widerrufserklärung**

4.1 Generell sind B2B-Geschäfte – Geschäfte zwischen INFORM und einem anderen Unternehmen – vom Widerrufsrecht nach dem Fernabsatzgesetz ausgenommen.

4.2 Für Endverbraucher gilt folgende Rücktrittsregelung nach §§ 5e-5g KSchG:

**§ 5e.** (1) Der Verbraucher kann von einer im Fernabsatz abgegebenen Vertragserklärung bis zum Ablauf der in Abs. 2 und 3 genannten Fristen zurücktreten. Es genügt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird.

(2) Die Rücktrittsfrist beträgt 14 Tage (gültig für Österreich und Deutschland). Sie beginnt bei Verträgen über die Lieferung von Waren mit dem Tag ihres Eingangs beim Verbraucher, bei Verträgen über die Erbringung von Dienstleistungen mit dem Tag des Vertragsabschlusses.

(3) Ist der Unternehmer seinen Informationspflichten nach § 5d Abs. 1 und 2 nicht nachgekommen, so beträgt die Rücktrittsfrist drei Monate ab den in Abs. 2 genannten Zeitpunkten. Kommt der Unternehmer seinen Informationspflichten innerhalb dieser Frist nach, so beginnt mit dem Zeitpunkt der Übermittlung der Informationen durch den Unternehmer die in Abs. 2 genannte Frist zur Ausübung des Rücktrittsrechts.

**§ 5f.** Der Verbraucher hat kein Rücktrittsrecht bei Verträgen über

1; Dienstleistungen, mit deren Ausführung dem Verbraucher gegenüber vereinbarungsgemäß innerhalb von 14 Tagen.

2; Waren oder Dienstleistungen, deren Preis von der Entwicklung der Sätze auf den Finanzmärkten, auf die das Unternehmen keinen Einfluss hat, abhängt.

3; Waren, die nach Kundenspezifikationen angefertigt werden, die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind, die auf Grund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind, die schnell verderben können oder deren Verfallsdatum überschritten würde,

4; Audio- oder Videoaufzeichnungen oder Software, sofern die gelieferten Sachen vom Verbraucher entsiegelt worden sind.

5; Zeitungen, Zeitschriften und Illustrierte mit

Ausnahme von Verträgen über periodische Druckschriften (§ 26 Abs. 1Z1),  
6; Wett- und Lotterie-Dienstleistungen sowie  
7; Hauslieferungen oder Freizeit-Dienstleistungen (§5c Abs. 4Z 1 und 2)

**§ 5g. (1)** Tritt der Verbraucher nach § 5e vom Vertrag zurück, so hat Zug um Zug

1; der Unternehmer, die vom Verbraucher geleisteten Zahlungen zu erstatten und dem vom Verbraucher auf die Sache gemachten notwendigen und nützlichen Aufwand zu ersetzen sowie

2; der Verbraucher die empfangenden Leistungen zurückzustellen und dem Unternehmer ein angemessenes Entgelt für die Benützung, einschließlich einer Entschädigung für eine damit verbundene Minderung des gemeinen Wertes der Leistung, zu zahlen. Die Übernahme der Leistungen in die Gewahrsame des Verbrauchers ist für sich allein nicht als Wertminderung anzusehen.

**(2)** An Kosten dürfen dem Verbraucher nur die unmittelbaren Kosten der Rücksendung auferlegt werden, sofern die Parteien dies vereinbart haben.

**(3)** § 4 Abs. 2 und 3 ist anzuwenden

Widerruf: Die Vertragserklärung kann innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen werden. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

**INFORM GmbH, Hermann-Gebauer-Str. 22,  
1220 Wien; E-Mail: [verkauf@inform.at](mailto:verkauf@inform.at);  
Fax: +43 1 2587287**

Widerrufsfolgen: Tritt der Verbraucher vom Kaufvertrag zurück obwohl die gelieferte Ware der bestellten entspricht, so hat er die Ware auf eigene Kosten in ungenutztem, im wiederverkaufsfähigem Zustand (neu) und in der Originalverpackung zurückzusenden. Die geleistete Zahlung wird zurückerstattet. Bei Artikeln, die durch Gebrauchsspuren beeinträchtigt

sind, wird von INFORM ein angemessenes Entgelt für die Benützung und Wertminderung erhoben bzw. einbehalten. Gleiches gilt, wenn bei Rückgabe der Ware Zubehör oder Teile fehlen.

## **5 Preise / Lieferung**

- 5.1 Sämtliche im Webshop bei den einzelnen Produkten angeführte Preise sind Euro-Preise. Für Unternehmer sind diese mit ausgewiesener MwSt. (Netto), für Endverbraucher Brutto (inkl. MwSt.) ausgezeichnet und ohne sonstige vom Nutzer zu tragenden Kosten oder Gebühren (z.B. für Versand, Versicherung, Installation, etc.) angegeben. Preisdarstellungen mit und ohne MwSt. sind über den Button „Brutto/Netto“ in der Navigationsleiste möglich.
- 5.2 Allfällige mit der Bestellung von Produkten verbundene Kosten (z.B. für den Transport / Versand, die Installation des Produkts, Lizenzen, Serviceleistungen, etc.) sind jeweils separat angeführt.
- 5.3 Die Zustellung der im Webshop bestellten Produkte erfolgt nach Wahl der INFORM durch die INFORM selbst, oder im Wege der Versendung durch ein von der INFORM beauftragtes Transportunternehmen an die vom Nutzer angegebene Lieferadresse. Der Nutzer erklärt sich mit der Versendung ausdrücklich einverstanden.

## **6 Immaterialgüterrechte**

- 6.1 Die gesamte Gestaltung des Webshops und dessen Inhalte einschließlich Design, Text, Graphiken, Fotos, Marken und anderen Dateien sind geistiges Eigentum der INFORM bzw. der jeweiligen Produkthersteller oder sonstiger Dritter.
- 6.2 Der Inhalt darf ohne schriftliche Zustimmung der INFORM weder gesamt noch teilweise verändert, kopiert, vertrieben, reproduziert, publiziert, heruntergeladen, versendet oder verkauft werden.

## **7 Datenschutz**

- 7.1 INFORM wird die vom Nutzer zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten nur für die vom Nutzer mitgeteilten Zwecke erheben, verarbeiten und nutzen, außer wenn die Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung

- für einen weiteren Zweck erfolgt, der in direktem Zusammenhang mit dem ursprünglichen Zweck steht, zu dem die personenbezogenen Daten erhoben wurden,
- für die Vorbereitung, Verhandlung und Erfüllung eines Vertrages mit dem Nutzer erforderlich ist,
- aufgrund rechtlicher Verpflichtung oder behördlicher oder gerichtlicher Anordnung erforderlich ist,
- zur Begründung oder zum Schutz rechtlicher Ansprüche oder zur Abwehr von Klagen erforderlich ist,
- der Verhinderung von Missbrauch oder sonstiger ungesetzlicher Aktivitäten dient.

- 7.2 INFORM verwendet im Zusammenhang mit dem Webshop eine als „Cookies“ bezeichnete Technologie, um Nutzer beim Aufruf des Webshops automatisch identifizieren zu können. Cookies werden auf der Festplatte des Nutzers gespeichert und ermöglichen der INFORM den Webshop den Interessen des Nutzers anzupassen. Der Nutzer kann seinen Internetbrowser so einstellen, dass die Abspeicherung von Cookies verhindert wird. Der Nutzer stimmt der Verwendung von Cookies und der Speicherung der dadurch erlangten INFORMationen ausdrücklich zu.

## **8 Links**

- 8.1 Soweit im Webshop Links zu anderen Websites enthalten sind, haftet INFORM weder für deren Inhalt, Datenschutz oder die Sicherheitsvorkehrungen, die von anderen Websites angewendet werden. Der Zugriff auf verlinkte Seiten erfolgt auf alleinige Gefahr des Nutzers.
- 8.2 Jeglicher Link von einer anderen Website zum Webshop bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der INFORM.

## **9 Haftung**

- 9.1 Die Nutzung des Webshops erfolgt auf alleiniges Risikos des Nutzers. Soweit gesetzlich zulässig, wird jegliche Haftung oder Gewährleistung der INFORM im Zusammenhang mit der Nutzung des Webshop ausgeschlossen.
- 9.2 Darüber hinaus übernimmt INFORM keine Haftung oder Gewährleistung, dass der Webshop bzw dessen Inhalt die Anforderungen der Nutzer erfüllt, die im Webshop zu Verfügung gestellten Information vollständig und richtig sind, oder dass der Webshop ohne Unterbrechung, zeitgerecht, sicher oder fehlerfrei zur Verfügung steht, oder dass etwaige Fehler korrigiert werden.

## **10 Anwendbares Recht / Gerichtsstand**

- 10.1 Die Rechtswirksamkeit, Auslegung und Erfüllung dieser Nutzungsbedingungen unterliegt österreichischem Recht mit Ausnahme der Kollisionsnormen und der Bestimmungen des UN-Kaufrechts.
- 10.2 Alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit diesen Nutzungsbedingungen, einschließlich Streitigkeiten über deren Rechtswirksamkeit, Änderung und Beendigung werden durch ein ad-hoc-Schiedsgericht bestehend aus drei Schiedsrichtern nach den Bestimmungen der österreichischen Zivilprozessordnung in der jeweils gültigen Fassung (§§ 577 ff) endgültig entschieden. INFORM und der Nutzer ernennen binnen zwei Wochen je einen Schiedsrichter. Wenn sich diese nicht binnen weiterer zwei Wochen auf einen Vorsitzenden einigen, wird der Vorsitzende vom Präsidenten des Österreichischen Rechtsanwaltskammertages ernannt. Ort des Schiedsverfahrens ist Wien, Verfahrenssprache ist deutsch. Kommt keine Stimmenmehrheit gemäß § 604 Z 1 ZPO zustande, entscheidet der Vorsitzende allein. In Abänderung des § 580 Abs 1 ZPO gelten die Schiedsklage und sonstige schriftliche Mitteilungen an dem Tag als empfangen, an dem sie dem Empfänger an dessen Sitz übergeben oder dort hinterlassen wurden. Schriftliche Mitteilungen können jedenfalls auch per Fax mit Sendebestätigung und per E-Mail versendet werden.

## **11 Schlussbestimmungen**

- 11.1 Sollten einzelne Bestimmungen der vorliegenden Nutzungsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Regelung tritt eine wirksame Regelung die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmungen möglichst nahe kommt; dasselbe gilt für allfällige Lücken in diesen Nutzungsbedingungen.
- 11.2 Abweichende Vereinbarungen zu diesen Nutzungsbedingungen bedürfen der Schriftform. Das gilt auch für das Abgehen von diesem Schriftlichkeitsgebot. Nebenabreden bestehen keine.
- 11.3 Änderungen dieser Nutzungsbedingungen werden dem Nutzer schriftlich mitgeteilt. Sie gelten als genehmigt, wenn der Nutzer nicht innerhalb von vier Wochen schriftlich Widerspruch erhebt.